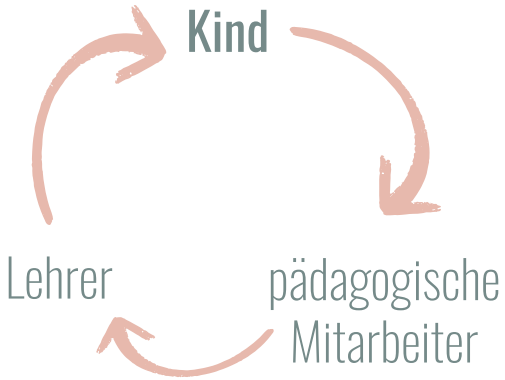
Das Kind
unabhängig
von der Schule sehen

(Wohlfühlfaktor)

Wir sind ein Team



Kinder
BEIM GELINGEN
erwischen

Entscheidungen

VERSCHIEBEN!

Das Kind kann oft
nicht anders

ES BRAUCHT HILFE,
KEINE VORWÜRFE.

Ich bin nicht

WÜTEND auf das Kind,

SONDERN ÜBERFORDERT.

Zuwendung

- täglich
- spontan
- willkürlich
- präventiv
- bewusst

In Beziehung
mit dem Kind zu gehen,
LOHNT SICH und zahlt
sich vielfach aus.

Gefühle schalten
auch bei Erwachsenen
das Großhirn
(klares Denken) aus.

Nur die SITUATION ist
VERÄNDERBAR,
nicht der Mensch.

Selbstwirksamkeit

Lösungsansätze mit dem / der Schüler*in erarbeiten.

Well-being Mentor

- Hol Dir jemanden, der Dir gut tut
- Gemeinsam ist man weniger allein

Professionell bleiben

Trete einen Schritt zurück,
und atme durch.

Wenn Ich VERÄNDERUNG wünsche,
bin ICH dafür verantwortlich.

GEFÜHLE machen
KLARES DENKEN
unmöglich!

Bleibe Professionell!

Das Kind meint nicht Dich.

Kinder

sind ihre eigenen

Experten

Störende Kinder

KEINE DIAGNOSE

Kontextoptimierung

Kontextoptimierung

Lehrerverhalten

Lernumgebung

Was kann ICH TUN,
damit es DEM KIND
BESSER GEHT.

Wohlfühlfaktor eines jeden erhöhen

Vernetzung

- multiprofessionell
- institutionell
- kollegial

Gestörte Kinder

Diagnose

Nachteilsausgleich

Try & Error

Man darf auch mal scheitern!

Wir brauchen

Klare Strukturen & Regeln

aber auch individuelle Anpassungen.

Kritik am Verhalten,

nicht am Kind selbst.

Um verzeihung bitten

„Was wünschst Du Dir?“

In Beziehung

Lösungswege ausprobieren

Frage DAS KIND
was es braucht

GEWALT darf
NIEMALS GEHEIM bleiben!

In Beziehung

beharrlich nach
Lösungen suchen

Baue Beziehung / Bindung
zu den Kindern auf, vor allem
außerhalb der Unterrichtszeiten.

Kollegiale Beratung

nutzen!